

	Objekt: Einladung zum Tee
	Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Alte Nationalgalerie
	Inventarnummer: A III 764

Beschreibung

Der in Königsberg studierte und später dort ansässige Maler Georg Knorr reüssierte 1867 auf der Gemäldeversteigerung der Hofkunsthandlung Louis Sachse in Berlin mit dem kleinformatischen Genrebild »Einladung zum Tee«. Den »Dioskuren« (13. Jg., 1868, H. 42, S. 357) zufolge wurde das Bild, vermutlich anschließend, auf der Frühjahrsausstellung des Königsberger Kunstvereins gezeigt und fand dort sogleich einen Käufer. Überhaupt scheint die humorige Darstellung eines Studenten, der beim Putzen seiner Stiefel in seiner wenig aufgeräumten Kammer von einem herrschaftlichen Diener überrascht wird, auf so viel Anklang gestoßen zu sein, daß Knorr zumindest eine Replik (44,5 × 37,2 cm, bez. verso »Knorr« mit unleserlicher Jahresangabe) malte. Sie wurde 2010 im Kunsthandel bei Bolland & Marotz in Bremen gehandelt (Auktion vom 11.12.2010, Los 417). | Regina Freyberger

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	Höhe x Breite: 44 x 37,3 cm; Rahmenmaß: 58,5 x 52 x 6 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1867
	wer	Georg Knorr (Maler) (1844-1916)
	wo	